

Geschäftsberichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **88 (1981)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

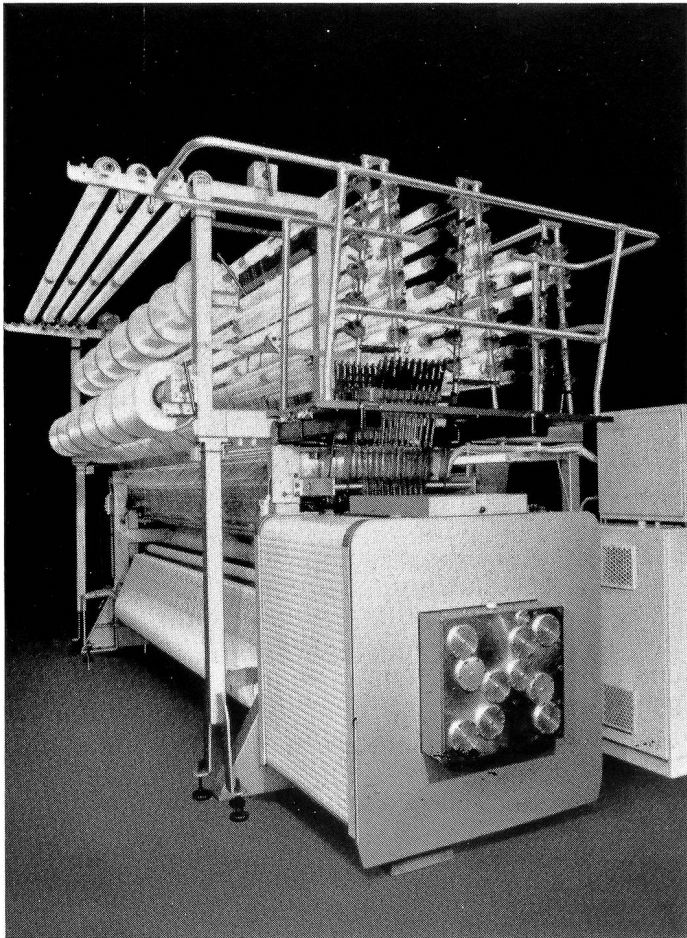
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zum Schären von Teilkettbäumen und einem repräsentativen Querschnitt aus dem Bereich Schärgatter, Fadenspannungsregler und «Washi»-Kettbäume aus.



Die neue Multibar-Spitzen-Raschelmaschine MRS 42 SU. Deutlich sichtbar ist das kompakte Mustergetriebe, ohne die bisher üblichen Kettgarngestelle.

Ab 1982 nur Feinheit «E»

In Abstimmung mit der Deutschen Norm DIN und der Internationalen Norm ISO entfällt mit Beginn 1982 die für Raschelmaschinen übliche Maschinenfeinheitsbezeichnung «ER», die durch «E» (Nadelanzahl pro 25,4 mm = 1'') ersetzt wird. In der Kettenwirkerei werden die Maschinenfeinheiten für Kettenwirkautomaten und Raschelmaschinen daher in Zukunft nur noch in der einzigen Feinheit «E» angegeben.

Geschäftsberichte

E. Schubiger & Cie. AG, Uznach

Auf Grund der guten Resultate für 1980 sind die Aktionäre der Firma E. Schubiger & Cie. AG, Uznach, in diesem Frühjahr in den Genuss einer Dividende gelangt.

Der aufwärts gerichtete Trend hat sich nun vorerst im Zwischenabschluss per 30. Juni 1981 bestätigt. Die Unternehmensleitung rechnet für das laufende Jahr mit einer Zunahme des Cash Flows, wobei das Ausmass in erster Linie von der konjunkturellen Entwicklung in der Schweiz und Europa abhängig sein wird.

Ihre Zukunft sieht die Firma Schubiger in der consequent durchgeführten Konzentration ihrer Produktion auf edle und modische Gewebe, vorwiegend aus reiner Seide, dank derer es ihr weitgehend gelingt, den rückläufigen, von einem ungesunden Margendruck begleiteten Trend der Roh- und technischen Gewebe aufzufangen.

Firmennachrichten

Anschauliche Bezugsquellen für Schweizer Garne und Zwirne aus Baumwolle

Im Baumwoll-Treff des TMC gibt es seit dem 21. August eine «Swiss Cotton Yarn Library». Weber, Stricker, Wirker, Sticker und Konfektionäre finden Anwendungsbeispiele der verschiedensten Typen und Nummern schweizerischer Baumwollgarne und -zwirne und — das Wichtigste — ihre genauen Bezugsquellen. Diese informative Sammlung, die vom Schweizer Baumwollinstitut zusammengestellt und laufend ergänzt wird, ist allen Interessenten frei zugänglich.

Schweizer Baumwollinstitut, Textil & Mode Center
Postfach 942, 8065 Zürich

Eine neue BENNINGER-Schärmaschine in zwei Ausführungen

Seit kurzem sind von BENNINGER AG, CH-9240 Uzwill (Schweiz), zwei neue Schärmaschinen auf dem Markt. Es handelt sich bei beiden Ausführungen um Maschinen mit beweglichem Konus, die einen universellen Einsatz auch für feinste Garne ermöglichen.

Die Arbeitsgeschwindigkeiten betragen max. 800 m/min beim Schären und 200 m/min beim Bäumen. Beide Maschinen sind für Baumdurchmesser bis 800 mm ausgelegt.